

**Ausschuss für Soziales, Wohnen und  
Integration**

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Frau Allamode  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 10.11.2023

## Niederschrift

der 14. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Integration  
am Mittwoch, dem 08.11.2023,  
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.  
Sitzungsdauer: 19:30 - 21:07 Uhr

### Anwesende Ausschussmitglieder:

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Frau Edith Nürnberger  
Herr Reza Veissi  
Frau Vera Strobel  
Frau Barbara Wilsing

(in Vertretung für Stv. Widdig)

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Frau Anja Verena Helmchen  
Herr Konstantin Pfeffer  
Herr Randy Uelman

(ab 19:33 Uhr)

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Frau Katarzyna Bandurka  
Frau Stefanie Kraft  
Herr Zeynal Sahin                      Ausschussvorsitzender

#### **Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:**

Frau Cornelia Mim

#### **Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:**

Herr Frank Schuchard

#### **Stadtverordnete der FDP-Fraktion:**

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

#### **Stadtverordnete der AfD-Fraktion:**

Herr Yassine Tamir



die Situation im Jugendamt  
- Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 30.10.2023 -

4. Verschiedenes

**Abwicklung der Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

**1. Bericht aus dem Jugendamt**

---

Die Mitarbeiterinnen **Frau Klaus, Frau Strack, Frau Merovci** und **Frau Berndt** berichten ausführlich zu den Themenkomplexen „*Novellierung § 25b HKJGB*“, „*ASD - Weitere Planung und Strukturen*“ und „*Bundesteilhabegesetz (BTHG) - Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen*“. Die PowerPoint Präsentationen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

An der Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Mim, Uelman, Tamir, Dr. Greilich und Schuchard sowie die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes und Stadträtin Weigel-Greilich.

**2. Gewährung eines Investitionszuschusses für die Wohnbau Gießen GmbH**      **STV/1736/2023**  
**- Antrag des Magistrats vom 16.10.2023 -**

---

**Antrag:**

- „1. Für das Bauvorhaben der Wohnbau Gießen GmbH Lilienthalstraße/Am Alten Flughaben wird ein Zuschuss in Höhe von 275.000 € aus der Investitions-Nr. 502016001 gewährt.
2. Die Gewährung des Zuschusses ist an die Bedingung geknüpft, dass die Fertigstellung des Bauvorhabens bis zum 30. Juni 2026 erfolgt. Der Magistrat ist befugt, Teilzahlungen auf diesen Zuschuss an die Wohnbau Gießen GmbH zu leisten, wenn die Wohnbau Gießen GmbH einen entsprechenden Baufortschritt nachweist. Die konkreten Zahlungsbedingungen werden durch den Magistrat mit der Gesellschaft vereinbart.“

**Stadtrat Arman** erläutert kurz die Magistratsvorlage.

**Stv. Schuchard**, Fraktion Gigg+Volt weist auf die Textpassage „*Für das Projekt wurden beim Land Hessen, der KfW-Bank und der Stadt Gießen Darlehen in Höhe von insgesamt rund 6,77 Mio. Euro beantragt und in Aussicht gestellt. Hinzu kommen*

Zuschüsse der Ebengenannten in Höhe von rund 3,1 Mio. Euro.“ in der Begründung hin und fragt, wie hoch der Zuschuss der Stadt Gießen aus den 3,1 Mio. Euro sei.

**Stadtrat Arman** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Dr. Greilich, Schuchard und Mim sowie Stadtrat Arman.

**Beratungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, LINKE, G+V, AfD, FW; Nein: FDP).

**3. Regelmäßigen Berichterstattung durch den Magistrat über die Situation im Jugendamt - Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 30.10.2023 -** **STV/1769/2023**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat wird beauftragt, in jeder Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Integration über die aktuelle Situation im Jugendamt zu berichten. Dabei umfasst die Berichterstattung alle relevanten Themenfelder des Jugendamts (Personalsituation, unbegleitete minderjährige Ausländer/-innen, Eingliederungshilfe etc.).“

**Begründung:**

„Durch verschiedene Vorkommnisse im Jugendamt selbst und im Aufgabenbereich des Jugendamts ist deutlich geworden, dass die Stadtverordneten nicht oder viel zu spät über relevante Aspekte der umfangreichen Arbeit des Jugendamts informiert werden. Der Antrag soll dazu beitragen, dass dieses Versäumnis so weit wie möglich aufgearbeitet wird und so die Stadtverordneten zeitnah über die Situation im größten Fachamt der Stadt auf dem Laufenden gehalten werden und mit der zuständigen Dezernats- und Amtsleitung über relevante Themen diskutieren können.“

An der kurzen Diskussion beteiligen sich Stv. Schuchard und Stadträtin Weigel-Greilich.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

#### 4. **Verschiedenes**

---

**Vorsitzender** teilt mit, dass die nächste Sitzung am Mittwoch, **06.12.2023**, **19:00 Uhr**, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER VORSITZENDE:**

(gez.) S a h i n

**DIE STELV. SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) A l l a m o d e